

Geld oder Leben

Kölner Filmemacher-Team thematisiert Geld- und Finanzsystem

Redaktion



Thimo Dörrhöfer aus Köln hat über mehrere Jahre Material gesammelt, um in einem Filmprojekt über das Geldsystem zu informieren. In zahlreichen Interviews kommen Experten zu möglichen Szenarien der aktuellen Lage zu Wort. Viele Beiträge befassen sich auch mit den möglichen Alternativen.

Häufiger Drehort für die Interviews war die Wuppertaler Silvio-Gesell-Tagungsstätte. An diesem Ort gibt es neben dem geschichtlichen Hintergrund eine große Zahl an Veranstaltungen, bei denen sich Experten zu den Alternativen austauschen. Das Filmteam nimmt das Jahr 2016 zum Anlass, Ihr Projekt erfolgreich zu Ende zu führen.

Thimo Dörrhöfer gibt sich zuversichtlich, dass sich das 100-jährige Jubiläum des Hauptwerks Silvio Gesells „Die Natürliche Wirtschaftsordnung“ bestens für eine Anknüpfung an moderne Vorschläge für ein Wirtschaften der Zukunft anbietet. International anerkannte Experten entdecken Silvio Gesell und seine Lösungsidee eines umlaufgesicherten Geldes. Die weltweit anhaltende Niedrigzinsphase mit Tendenzen in negative Bereiche bei der Anlageverzinsung sorgt für reichlich Gesprächsstoff unter den Fachleuten. Die lobende Erwähnung Gesells in John Maynard Keynes Haupt-




werk „Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes“ brachte den von vielen bis dahin als Sonderling bezeichneten Geldtheoretiker ins Rampenlicht.

Der Film soll Gesells Werdegang und sein Werk beleuchten und die Brücke zu aktuellen Entwicklungen schlagen.

Dabei werden in weiteren Dreharbeiten noch zusätzliche Interviews geführt und letzte Hand an den Schnitt des Filmes angelegt. Es bestehen Pläne, das mit professioneller Ausstattung aufgezeichnete Material auch auf Filmfestivals zu präsentieren und Fernsehsendern anzubieten.



In Kürze steht im Internet ein Trailer zum Film bereit. Neben der **HUMANEN WIRTSCHAFT** unterstützt die Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung (INWO e. V.) das Projekt. Mit weiteren Förderern wird verhandelt. Noch besteht für potentielle Unterstützer-Organisationen die Möglichkeit des inhaltlichen Mitwirkens. Im Frühjahr 2016 wird es ein **Internet-Crowdfunding** zu dem Projekt geben, bei dem der Film vorab „gekauft“ werden kann, um damit die Finanzierung sicherzustellen. Auch Spenden sind möglich. 

Das Spendenkonto der **HUMANEN WIRTSCHAFT** für das Projekt lautet:
EthikBank Eisenberg, BLZ: 83094495, Konto-Nr.: 3164764
IBAN: DE41830944950003164764 – BIC: GENODEF1ETK
Projektbezogene Spende durch das Stichwort: **Filmprojekt 2016**